

WACKER CHEMIE

WACKER CHEMIE gehört zur Branche Chemie und dort zum Sektor Spezialitäten-Chemie.

Mit einer Marktkapitalisierung von 4,86 Milliarden US Dollar zählt sie zu den mid-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 139,95 und EUR 86,78. Der aktuelle Preis von EUR 86,78 liegt 38,0% unter ihrem höchsten Wert und nahe ihres Tiefstwertes.

Ergebnis seit 1. August 2023: WACKER CHEMIE: -38,0%, Chemie: 6,8%, STOXX600: 6,6%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
WACKER CHEMIE	DE	86,78	-24,1%	4,86	★★★★		9,0	21,6%	3,9%	-13,8%	
Chemie (CHE@EP)	EP	214,00	5,8%	689,48	★★★★		18,6	18,8%	2,3%	4,6%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Die erwartete Dividende wird grosszügig durch die erwarteten Gewinne gedeckt.
- ✗

Der Kurs der Aktie hat in den letzten vier Wochen den STOXX600 um 13,8% deutlich unterschritten.
- ✓

Das prognostizierte KGV von 9,0 ist sehr niedrig, 51,7% tiefer als der Branchendurchschnitt von 18,6.
- ✗

Die Aktie reagiert seit dem 5. Juli 2024 stark auf Marktturbulenzen.
- ✗

Die Gewinnprognosen wurden seit dem 12. Juli 2024 nach unten revidiert.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	WCH		Die letzte Analyse bestätigt die am 12. Juli 2024 aufgezeichneten Änderungen. Der Gesamteindruck bleibt bei "Eher Negativ".
Gesamteindruck			Verschlechterung von neutral auf eher negativ am 12-Jul-2024.
Sterne	★★★★	★★★★	Ein Stern seit dem 23-Jul-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Analysten neutral, zuvor negativ (seit 12-Jul-2024). Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist firmenspezifisch.
Potenzial	★	★	Leicht unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★	★	Negative Tendenz seit dem 19-Jul-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	★	★	[!] Unter Druck (vs. STOXX600). Der Titel zeigt eine relative "Underperformance" in einem sonst freundlichen Umfeld .
Sensitivität			Allgemein wird die Kursanfälligkeit von WACKER CHEMIE im Vergleich zu anderen Aktien als hoch eingeschätzt und dies seit dem 05-Jul-2024.
Zielpreis	82,44 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 86,78 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 82,44 (-5%).

WACKER CHEMIE - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamt-eindruck
WACKER CHEMIE	WCH	DE	86,78	-24,1%	4,86	★☆☆☆☆		9,0	21,6%	3,9%	-5,0%	
SYMRISE	SY1	DE	111,25	11,7%	17,40	★★★★★		25,1	21,8%	1,1%	8,0%	
COVESTRO	1COV	DE	53,94	2,4%	10,96	★★★★★		13,1	151,4%	1,3%	10,1%	
BRENTTAG	BNR	DE	65,82	-20,9%	10,01	★★★☆☆		11,3	10,3%	3,4%	7,0%	
EVONIK INDUSTRIES	EVK	DE	19,00	2,7%	9,63	★★★★★		9,0	17,6%	6,2%	8,0%	
FUCHS PETROLUB AG	FPE3	DE	39,28	-2,5%	5,41	★★★☆☆		14,3	12,0%	3,0%	11,7%	
K + S	SDF	DE	11,78	-17,7%	2,32	★★★☆☆		19,9	22,8%	0,8%	11,5%	
SHIN-ETSU CHEMICAL	4063	JP	5.921,00	0,1%	86,68	★★★★★		16,6	14,2%	2,0%	14,7%	
SAUDI BASIC INDUSTRIES	SABIC	SA	79,40	-4,7%	63,52	★★★☆☆		17,2	66,0%	4,5%	5,8%	
LONZA GROUP	LONN	CH	558,40	57,9%	48,61	★★★★★		24,2	22,2%	0,9%	-14,8%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von WACKER CHEMIE, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/ Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- WACKER CHEMIE fundamental betrachtet unterbewertet ist.
- Die Bewertung weniger attraktiv ausfällt als beim Durchschnitt der europäischen Branche Chemie.

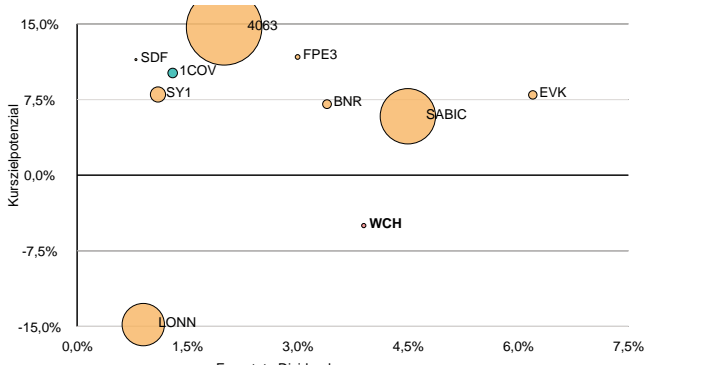
Das fundamentale Kurspotenzial von WACKER CHEMIE ist gut.
Das prognostizierte Ertragswachstum ist sehr hoch relativ zum vorauslaufenden KGV (2,84). Dies kann auf eine ausserordentliche Situation hinweisen, wie z.B. ein Ertragsseinbruch gefolgt von Rebound-Erwartungen.

Gewinnprognosen ★
WACKER CHEMIE erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 13 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.
Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen (0,0%) leicht nach oben. Wir betrachten das Analystensignal dennoch als negativ, da die letzte signifikante Anpassung (d.h. über 1%) im Minus liegt. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht bereits durchgehend seit mehr als 12 Monaten.

Technische Tendenz und Relative Stärke ☆☆☆
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 19. Juli 2024 bei EUR 99,54 eingesetzt hat.
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt -13,8%, wobei die ebenfalls negative technische Tendenz den schlechten Wert bestätigt. Die Investoren richten ihr Interesse auf andere Aktien.
Die Referenzbranche Chemie registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 3,9% erwartet, für deren Ausschüttung WACKER CHEMIE 34,6% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist damit, auch aus dem Blickwinkel der Dividendenkontinuität, hinreichend gedeckt.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,49 reagiert der Kurs von WACKER CHEMIE auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,49%.
Korrelation 0,54 Dies bedeutet, dass 29% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 32,6%, 12 Monate: 31,3%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. WACKER CHEMIE tendiert dazu, allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 zu verstärken. Sie ist damit eine besonders anfällige Aktie bei Marktkorrekturen, da sie die Tendenz hat, Indexrückgänge um durchschnittlich 1,06% stärker nachzuvollziehen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. WACKER CHEMIE zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschläge meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,22%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Allgemein wird die Kursanfälligkeit von WACKER CHEMIE im Vergleich zu anderen Aktien als hoch eingeschätzt und dies seit dem 5. Juli 2024.

Schlussfolgerung

Die Aktie erfüllt aktuell nur einen unserer vier Sterne. Ihr Kurs liegt, fundamental betrachtet, unter dem theoretisch fairen Wert.
Jedoch haben die Analysten ihre Gewinnerwartungen während der letzten Wochen nach unten revidiert bei mehrheitlich negativen technischen Marktsignalen.
Das Branchenumfeld sieht mit drei Sternen positiver aus. Ein Teil der negativen Situation ist also unternehmensspezifisch.
Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit mit überdurchschnittlich starken Kursverlusten auf Stresssignale reagiert. Diese Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternerating ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung der hohen Verlustanfälligkeit der Aktie ergibt sich ein leicht negativer Gesamteindruck.

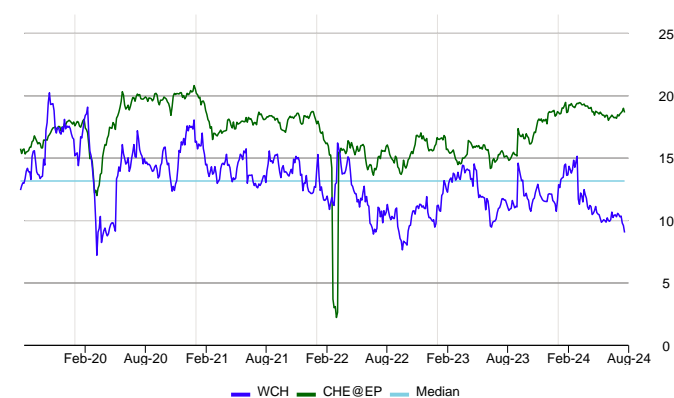
Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	9,0
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	21,6%
Dividende (Ex Date : 09-Mai-2024)	EUR 3,00
Anzahl Analysten	13
Datum der ersten Analyse	26-Jul-2006
Finanzkennzahlen - 2023	

WACKER CHEMIE - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



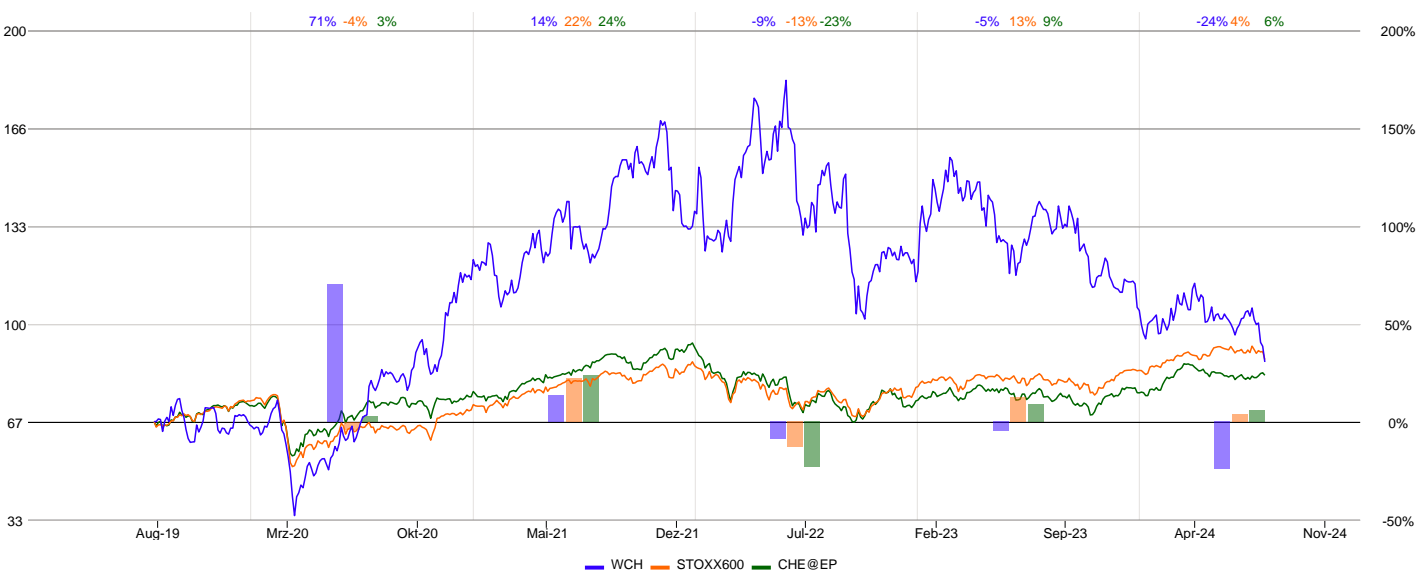
WACKER CHEMIE ist mit einem vorausschauenden KGV von 8,98 deutlich tiefer bewertet als der Durchschnitt der Branche Chemie mit 18,60. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens skeptisch. Auch historisch betrachtet erscheint das KGV als günstig, liegt es doch unter seinem fünfjährigen Median von 13,11.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024

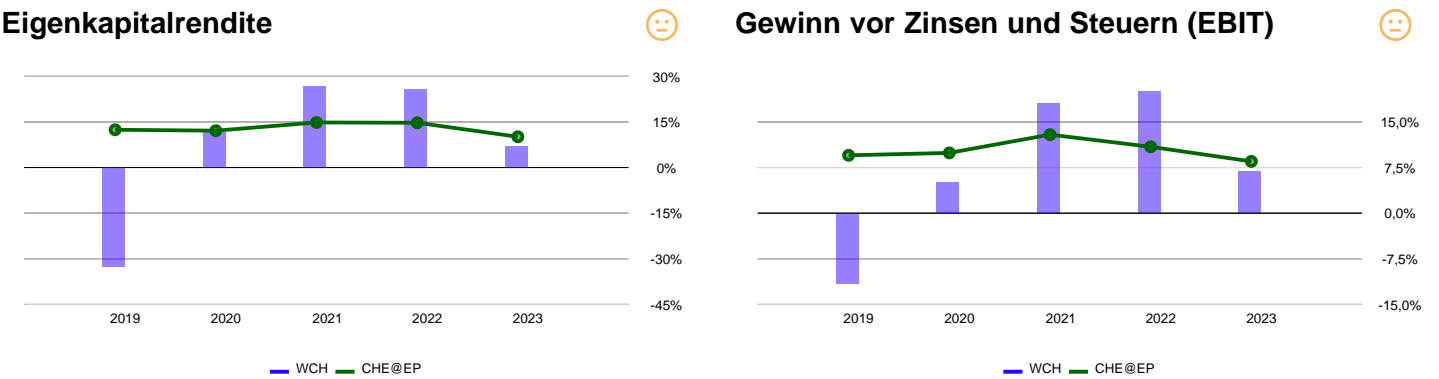


Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 3,9%, während der Durchschnittswert der Branche von WACKER CHEMIE mit 2,3% tiefer liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 34,6% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit gut gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 3,5%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024

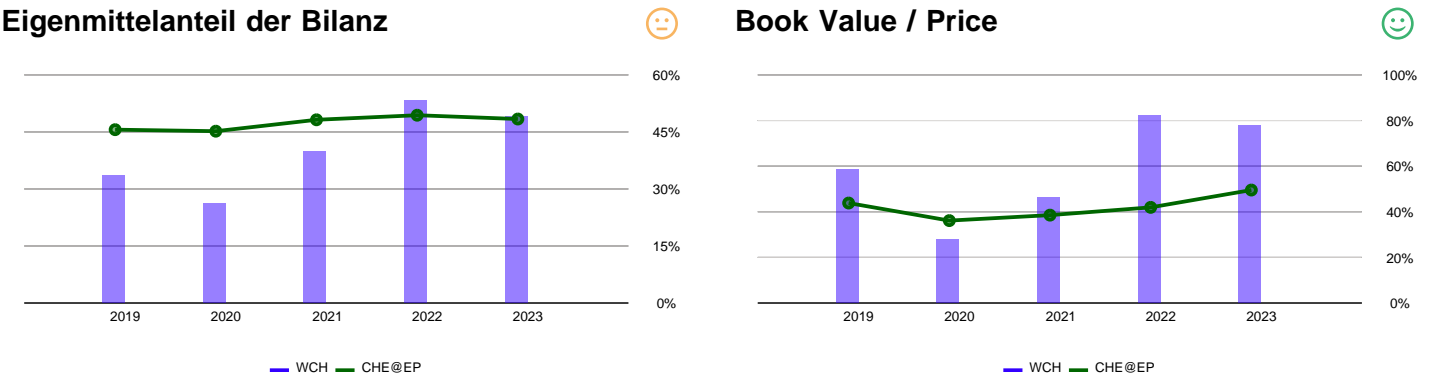


Die Wacker Chemie AG bietet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften weltweit chemische Produkte an. Das Unternehmen ist in vier Geschäftsbereichen tätig: Wacker Silicones, Wacker Polymers, Wacker Biosolutions und Wacker Polysilicon. Der Geschäftsbereich Wacker Silicones bietet Silane, Siloxane, Siliconöle, Siliconemulsionen, Siliconelastomere, Siliconharze und pyrogene Kieselsäuren an. Der Geschäftsbereich Wacker Polymers bietet Bindemittel und polymere Additive wie Dispersionspulver und Vinylacetat-Ethylen-Dispersionen an, die in der Bau-, Papier-, Klebstoff-, Farben-, Lack- und chemischen Grundstoffindustrie eingesetzt werden. Der Geschäftsbereich Wacker Biosolutions bietet maßgeschneiderte Biotech- und Katalogprodukte für die Feinchemie an, z. B. Pharmaproteine, Impfstoffe, Cyclodextrine, Cystein, Polyvinylacetat-Festharze und Acetylaceton für pharmazeutische Wirkstoffe, Lebensmittelzusatzstoffe und Agrochemikalien. Der Geschäftsbereich Wacker Polysilicon produziert hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Solarbranche. Die Wacker Chemie AG wurde 1914 gegründet und hat ihren Hauptsitz in München, Deutschland. Die Wacker Chemie AG ist eine Tochtergesellschaft der Dr. Alexander Wacker Familiengesellschaft mbH.



Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei WACKER CHEMIE lag der mittlere ROE bei 8% und damit unter dem Branchendurchschnitt von 12%, was auf eine mässig effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 7% liegt nahe beim langjährigen Durchschnitt von 8%.

Die operative Gewinnmarge (EBIT) von WACKER CHEMIE liegt im historischen Mittel bei 8%. Dies ist im Branchenvergleich unterdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel eine höhere EBIT Marge von 10%. Die zuletzt ausgewiesenen 7% liegen nahe beim historischen Mittel von 8%.



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. WACKER CHEMIE weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 40% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 47%. Die aktuellen 49% liegen über dem historischen Mittel von 40%.

Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von WACKER CHEMIE liegt mit 59% oberhalb des Branchendurchschnittes von 41%. Mit 78% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 59%.

Bilanz / Erfolgsrechnung	2021 😞	2022 😞	2023 😞	
	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
in Millionen				
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	1.667	1.787	1.361	15%
Forderungen	992	1.206	947	11%
Inventar	1.177	1.656	1.487	17%
Kurzfristige Aktiven	3.848	4.660	3.902	43%
Sachanlagen	2.606	2.961	3.261	36%
Immaterielle Aktiven	46	213	294	3%
Total Aktiven	7.565	9.129	9.007	100%
Verbindlichkeiten	762	886	879	10%
Kurzfristiges Fremdkapital	364	264	418	5%
Total kurzfristige Passiven	1.712	1.927	1.763	20%
Lfr. Fremdkapitalquote	882	1.076	1.088	12%
Eigenkapital	3.018	4.864	4.417	49%
Total Passiven	7.565	9.129	9.007	100%

Erfolgsrechnung	2021 😞	2022 😞	2023 😞	
	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
in Millionen				
Umsatz	6.208	8.209	6.402	100%
Kosten	4.132	5.646	4.901	77%
Bruttogewinn	1.673	2.161	1.083	17%
Admin- & Gemeinkosten	628	707	704	11%
Forschung & Entwicklung	164	178	184	3%
Betriebsertrag	1.035	1.430	381	6%
Abschreibungen	403	402	419	7%
Gewinn vor Extras	807	1.251	327	5%
Gewinn vor Steuern	1.116	1.645	433	7%
Dividenden	397	596	596	9%
Reingewinn	807	1.251	314	5%

Kennzahlen	2021	2022	2023
Book Value	60,76	97,91	88,91
Anzahl Aktien ('000)	49.678	49.678	49.678
Anzahl Mitarbeiter	14.406	15.725	16.378

Ratios	2021	2022	2023
Current Ratio	2,2	2,4	2,2
Langfristiges Eigenkapital	11,7%	11,8%	12,1%
Umsatz zu Aktiven	82,1%	89,9%	71,1%
Cash flow zu Umsatz	19,5%	20,1%	11,4%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.